



EAGLES' WINGS



Eagles' Wings Deutschland e.V.
Gutenbergstr. 6A
D - 61191 Rosbach
Tel.: +49 6007 9191 20
Fax: +49 6007 9191 70

Liebe Gebetspartner,

wir bitten um eure Aufmerksamkeit für diesen Newsletter von Steve Fry, der Mitglied im Vorstand von Eagles' Wings Ministries ist. Er ist so aufrüttelnd und wir sind überzeugt, dass er nicht nur für Amerika gilt, sondern auch wir in Deutschland und Europa uns diesen Tatsachen gegenüber nicht verschließen sollten.

Herzliche Segensgrüße und Schalom
Roland und Ruth Selg, Eagles' Wings Deutschland e.V.

Bleibende Chance oder vorübergehende Wolke

Juni 2007

Seit Jahren hören wir Verheißungen, dass eine einzigartige Erweckung kommen wird – eine Erweckung die nicht mit menschlichen Terminologien, Strategien oder administrativen Fähigkeiten erklärt werden kann, sie kann nur in Begriffen der göttlichen souveränen Macht erklärt werden. Bis heute sind deswegen unzählige Gebete gebetet worden und große Programme wurden unternommen. Wir haben bis zu einem gewissen Grad auch Erweckung erlebt. Und ganz sicher gibt es hoffnungsvolle Zeichen, dass sich Wolken mit größerer Ausgießung am Horizont zusammenziehen. Man kann die Erweckung nahezu schon hören. Und doch sieht es hin und wieder so aus, als ob sie noch weit entfernt ist.

Es gibt eine Geschichte im Alten Testament, die uns von einer der größten Erweckungen, die je passiert ist, berichtet. Eine Erweckung, die während der Regierung eines Teenager-Königs stattfand, er hieß Josia.

Josia war acht Jahre als, als er Herrscher wurde. Mit sechzehn begann er ernsthaft den Herrn zu suchen. Mit zwanzig führte er eine umfassende Säuberung des Landes durch, er entfernte die Götzenbilder. Sein Herz brannte in Leidenschaft für Gott – und dieses Feuer wurde durch zwei Propheten weiter angefacht: Zephania, ein älterer Prophet und Jeremia, eine junge Stimme, der selbst erst knapp 20 Jahre alt war. Zuerst hören wir von Zephania, seine Botschaft bewegte und schürte Josia an. Aber es war Jeremias Ruf an Gottes Volks, dass es zur Brautliebe zurückkehren musste, dieser Ruf wurde zum ausschlaggebenden Thema und gab Josias' Reformation die Richtung.

Jeremia, ein unverheirateter Prophet, bekam eine der tiefgründigsten Einblicke in die Tiefe der Intimität, die sich Gott mit seinem Volk wünscht. Das Wort des Herrn kam durch Jeremia zu einem Volk, das gerade dabei war, ein erwachendes Bewusstsein für Gerechtigkeit zu bekommen, mit einer Aufforderung viel weiter zu gehen, als nur wieder zurück zu einer Form der Frömmigkeit. Die Botschaft, die in Jeremia 2,1 – 3,5 aufgeschrieben ist geht mitten ins Herz.

Vorstand:

Vorsitzende: Ruth Selg
Mitglieder: Robert Stearns
Roland Selg

VR: 1427 Amtsgericht Friedberg

Volksbank Mittelhessen eG

Konto-Nr.: 45524906
BLZ: 513 900 00
BIC: (SWIFT CODE): GENODE51G11
IBAN: DE80 5139 0000 0045 5249 06
St.-Nr.: 1625050348 Finanzamt Friedberg

Gutenbergstr. 6A
D-61191 Rosbach
Telefon: +49 6007 9191 20
Telefax: +49 6007 9191 70
E-Mail: info@eagleswings.de
Internet: www.eagleswings.de



EAGLES' WINGS



Und es war eine Botschaft, die etwas im Herzen der Nation aufdeckte. Sie hatten das Feuer ihrer ersten Liebe zu Gott verloren. Sie hatten ihm nicht den Rücken zugewandt, sie waren nur ... ein bisschen abgedrifted.

Es gibt zwei ernüchternde Punkte in dieser Botschaft.

1. Diese Botschaft wurde höchstwahrscheinlich erst nachdem Josia seine Reformen angekündigt hatte gepredigt und das Volk Gottes kehrte bereits zu ihm um. Das Land war vom Götzendienst gereinigt worden, die Gesetze Gottes wurden willkommen geheißen. Beinahe...

Und das ist es, wo Jeremias Botschaft einschlug. Diese Botschaft sprach das Kernproblem an, und das bestimmte, ob die Erweckung ein Strohfeuer sei oder ob sie wirklich und echt die ganze Nation verändern würde. Ob sie zu einer andauernden Veränderung führen würde oder ob sie wie eine vorbeiziehende Wolke verdunsten würde.

2. Diese Botschaft kam zu einem Mann, der das ganze Ausmaß des Gerichts über Gottes Volk sah. Jeremia würde aber auch Zeuge der größten Erweckung sein, die je aufgezeichnet wurde. Und trotzdem war auch er es, der die völlig Zerstörung Jerusalems miterleben musste.

Auch wir leben heute unter dem Schatten des Gerichts. Unsere Generation sieht mit an, wie die jungen Menschen ihr Gespür für Unschuld verlieren, bevor sie überhaupt wissen, dass es eine Unschuld gibt. Dreijährigen wird durch das „mit-ansehen-müssen“ eines dreißig sekundigen Werbespots im Fernsehen am helllichten Nachmittag und mitten während eines Comic-Filmes ihre sittliche Sensitivität geraubt. Wenn wir unsere Jüngsten so abstumpfen lassen, ist es wirklich „Ninive-Zeit“ Wir sind reif für das Gericht. Ich denke, dass eine Nation, die es erlaubt, dass die Seelen ihrer Kinder vergewaltigt werden, ein richtungsweisende Veränderung erfährt, in der Art, wie Gott mit der gesamten Nation umgeht. Genau wie Jeremia kann es sein, dass wir Zeugen einer aufkommenden Erweckung und auch der Strenge von Gottes „Gnade“ werden.

Jeremia hat eine düstere Botschaft zu vermitteln, es geht um die verlorene Brautliebe und seine Schlussfolgerung steht in starkem Kontrast zu dem offensichtlichen Erfolg von Josias Initiative: „Du aber hast mit vielen Liebhabern gehurt, doch kehre wieder zu mir zurück! spricht der Herr. ... du hast das Land entweiht durch deine Hurerei und deine Bosheit... du hattest die Stirn eines Hurenweibes und wolltest dich nicht schämen“. Jer. 1-3

Man möchte doch vermuten, dass im Lichte dessen, wie leidenschaftlich sich Josia für Gott einsetzte, er der Nation ein ermutigendes prophetisches Wort geben würde, das sie einfach auffordern würde, so weiterzumachen. Statt dessen, erhält Jeremia eine göttliche Vorhersage über die Bestrafung der Nation wegen ihres hurerischen Herzens. Starke Worte, ganz besonders wenn man sie vor dem Hintergrund einer solchen großen Erweckung betrachtet. Es ist verwirrend. Es macht keinen Sinn. Warum würde Gott solch vernichtende Worte gebrauchen, wenn sich die Dinge doch so offensichtlich gut entwickeln? Wäre es nicht ähnlich, wenn Billy Graham über das Thema „Die Prostitution der Kirche“ sprechen würde. Diese Botschaft hätte wohl nicht viele Freunde.

Vorstand:

Vorsitzende: Ruth Selg
Mitglieder: Robert Stearns
Roland Selg

VR: 1427 Amtsgericht Friedberg

Volksbank Mittelhessen eG

Konto-Nr.: 45524906
BLZ: 513 900 00
BIC: (SWIFT CODE): GENODE51G11
IBAN: DE80 5139 0000 0045 5249 06
St.-Nr.: 1625050348 Finanzamt Friedberg

Gutenbergstr. 6A
D-61191 Rosbach
Telefon: +49 6007 9191 20
Telefax: +49 6007 9191 70
E-Mail: info@eagleswings.de
Internet: www.eagleswings.de



EAGLES' WINGS



Aber es ist wesentlich, was mit Jeremia passiert ist. Warum? Gott sah tief in die Herzen seines Volkes. Obwohl er sie mit ewiger Liebe liebt und liebte und ihr Vater war, sah er, dass trotz all ihres Eifers und ihrer Leidenschaft – wie wir es vorhin beschrieben haben – etwas fehlte. Und dieses „etwas“ war ein Herz das sich – in allem und vor allem - nach totaler Nähe und Intimität mit ihm sehnte.

Der Schlüssel für eine anhaltende Erweckung: Wiederherstellung unserer „Ehe“ mit Gott. Das vorrangige Thema in dieser Predigt von Jeremia ist „Untreue“. Wieder und wieder spricht er von dem Bild der ehelichen Untreue, um Israels Rebellion Gott gegenüber zu schildern.

Ich glaube, so wie er uns diese Art der Erweckung darstellt, die Predigt von Jeremia ruft laut und deutlich zu einer Rückkehr ehelicher Treue Gott gegenüber auf, und zwar genau vor dem Hintergrund der Reformen Josias – ist das auch sehr passend für die amerikanischen Gemeinde im Ganzen. Der Grund? Hier werden zwei Dinge vereinigt. Zuerst, es bestätigt die Tatsache, dass der Heilige Geist in der Gemeinde Christi am arbeiten ist. Genau wie das Wort zu Josia sagt, dass kein König sich von Herzen nach Gott sehnte, wie er, so gibt es Hunderttausende in Amerika, die fasten und beten und wachsam den Angriffen Satans gegenüber sind.

Der Wind der Erweckung weht und einige der größten Menschenversammlungen, die es je gegeben hat, sind zusammen gekommen, um gemeinsam Buße zu tun und Gottes Angesicht zu suchen. Viele Pastoren arbeiten hart und unermüdlich, um Gottes Wort in die Menschen einzupflanzen. Viele geistliche Leiter predigen über Gerechtigkeit und mobilisieren das Volk Gottes, damit es für seine Richtlinien aufsteht. Dies sind wirklich Zeiten einer geistlichen Intensität, die man kaum in unserer Geschichte je erlebt hat. Dies sind die Tage – ähnlich wie denen Josias. Und doch, trotz all seiner Leidenschaft – genau wie unserer – sagt Gott durch Jeremia: Mich, die Quelle des lebendigen Wassers, haben sie verlassen, um sich Zisternen zu graben, löchrige Zisternen, die kein Wasser halten! Jeremia 2,13.

Das bringt mich zu der zweiten Annahme, warum diese Passage auch für uns passend sei: trotz aller Anstrengungen, die gemacht wurden und werden, Gott will etwas viel Tieferes. Er sehnte sich danach in den Tagen von Jeremia und er sehnt sich auch in unseren Tagen danach. Eine neu entfachte Mission ist nicht genug, moralische Empörung über die Schlechtigkeit und Verruchtheit reicht nicht, sogar das Festhalte an biblischen Werten ist nicht genug.

Dieser junge Prophet erschütterte das nationale Empfindungsvermögen und forderte heraus, es bis in seine tiefsten Tiefen zu prüfen. Lieben die Menschen wirklich Gott? War diese Reformation ein aufrichtiger aber kurzfristiger Versuch, dass sich ihr moralisches Verhalten erholt? Die nationale Erneuerung ging nicht weit genug, die moralische Reformation ging nicht weit genug. Jeremia kommt und stellt dieses Modell für die Erweckung vor: Die Wiederherstellung einer zerbrochenen Ehe.

Als Gemeinde stellen wir fest, unsere Ehe mit Christus ist an allen Ecken eingefranst. Und vielleicht ist dies gleichzeitig relevant für uns: unsere Ehe mit dem Herrn muss wiederhergestellt werden. Die Schlüsselfrage für die Gemeinde in Amerika ist: Ist Jesus Christus wirklich unsere erste Liebe?

Vorstand:
Vorsitzende: Ruth Selg
Mitglieder: Robert Stearns
Roland Selg

VR: 1427 Amtsgericht Friedberg

Volksbank Mittelhessen eG
Konto-Nr.: 45524906
BLZ: 513 900 00
BIC: (SWIFT CODE): GENODE51G11
IBAN: DE80 5139 0000 0045 5249 06
St.-Nr.: 1625050348 Finanzamt Friedberg

Gutenbergstr. 6A
D-61191 Rosbach
Telefon: +49 6007 9191 20
Telefax: +49 6007 9191 70
E-Mail: info@eagleswings.de
Internet: www.eagleswings.de



EAGLES' WINGS



Der Call in Nashville

Dieses Ereignis zuzeiten Jeremias und Josias, ist so glaube ich, einer der Schlüsselgründe, warum wir uns am 7.7.07 in Nashville treffen. Eine heiliges Treffen. Eine geheiligte Versammlung. Ein „Gebets“-Fest zentriert auf Anbetung, Buße, Fürbitte – und Jesus erheben. Dies ist eine Zeit, sich „wie ein Mann“ zu versammeln. Viele nennen Nashville „das“ Tor für die amerikanische Gemeinde, mitten im Herzen des sogenannten Bibel-Gürtels. Doch diese Versammlung betrifft keineswegs allein Nashville, es geht um unsere Nation – und betont, dass der Call eine Angelegenheit ist, wie wir mit Gott in Verbindung stehen, um Amerikas Willen! Ihr erhaltet weitere Informationen über den Call auf: www.thecall.com

Seid gesegnet

Steve Fry

www.stevenfryministries.com

Vorstand:

Vorsitzende: Ruth Selg
Mitglieder: Robert Stearns
Roland Selg

VR: 1427 Amtsgericht Friedberg

Volksbank Mittelhessen eG

Konto-Nr.: 45524906
BLZ: 513 900 00
BIC: (SWIFT CODE): GENODE51G11
IBAN: DE80 5139 0000 0045 5249 06
St.-Nr.: 1625050348 Finanzamt Friedberg

Gutenbergstr. 6A
D-61191 Rosbach
Telefon: +49 6007 9191 20
Telefax: +49 6007 9191 70
E-Mail: info@eagleswings.de
Internet: www.eagleswings.de